



Volles Haus beim Fest des Handwerks mit großer Freisprechungsfeier im Theater des Hotels Dolce in Bad Nauheim.

FOTO: HERRMANN

# Fleiß, Elan, Durchhaltevermögen

## Große Freisprechungsfeier der neuen Fachkräfte im Handwerk

**Wetteraukreis (red).** Nach zwei Jahren mit dezentralen Veranstaltungen hat die Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises gemeinsam mit der Handwerkskammer Wiesbaden in diesem Jahr wieder zu einer großen Freisprechungsfeier der Jungesellinnen und Jungesellen ins Dolce nach Bad Nauheim eingeladen.

Im voll besetzten Theater kamen knapp 700 Menschen zusammen, um mehr als 200 ehemalige Auszubildende aus elf verschiedenen Innungen in würdigem Rahmen offiziell freizusprechen und die Gesellenbriefe zu überreichen.

»Handwerk liegt in der Natur des Menschen«, sagte der Moderator des Abends, Christopher Leidner, bei seiner Anmoderation und verwies auf den zu Beginn des Abends gezeigten Kampagnenfilm des Handwerks. In den Festansprachen richteten der stellvertretende Kreishandwerksmeister Alexander Repp, der stellvertretende Handwerkskammerpräsidenten Joachim Wagner, Landrat Jan Weckler und der Schulleiter der Beruflichen Schulen Oberhessen Nidda/Büdingen Alexander Popplow, stellvertretend für die Berufsschulen im Wetteraukreis, ihre Worte an die jungen Handwerkerinnen und Handwerker und gratulierten »zum tollen Erfolg«.

Sie wiesen aber andererseits auch darauf hin, dass das Ler-

nen nun nicht vorbei sei, sondern lebenslang folgen muss, um wettbewerbsfähig und immer auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Der gefeierte Prüfungserfolg, der mit Fleiß und Durchhaltevermögen, Elan und Engagement errungen wurde, bildet die Basis für die neuen Chancen und viele Möglichkeiten, die nun vor den Junghandwerkerinnen und Jung Handwerkern liegen.

Ein großes Lob galt auch den Ausbildungsbetrieben für ihren Einsatz während der Berufsausbildung. Mit der Ehrung der Innungsbesten aus den anwesenden Gewerken begann die Freisprechung,

und alle jungen Gesellinnen und Gesellen konnten auf der Bühne unter donnerndem Applaus und zahlreichem Händedruck ihrer Auszubildenden, den Obermeistern, Stellvertretern und Prüfungsausschussmitgliedern ihre Gesellenbriefe entgegennehmen.

### T-Shirt-Verlosung für guten Zweck

»Heute ist Ihr großer Tag, Lern- und Prüfungsstress liegen hinter Ihnen. Sie haben es geschafft! Seien Sie stolz auf sich und lassen Sie sich feiern!«, war der Tenor des Abends. Umrahmt wurde der

festliche Teil durch die musikalischen Beiträge von Manhattan Affair. Repp bedankte sich auch beim gesamten Team der Kreishandwerkerschaft und den Mitwirkenden aus den jeweiligen Innungen für die Planung und Durchführung der Veranstaltung und freute sich, dass wieder eine große gemeinsame Feier stattfinden konnte.

Nachdem alle Fotos geschossen und alle Hände geschüttelt waren, wurde die Feier in den Kursaal des Dolce verlegt, um bei Speis und Trank und Musik einen schönen Abend in netter Gesellschaft zu verbringen. Kleines Highlight war die

Versteigerung eines T-Shirts mit den Unterschriften der 15 Innungsbesten der jeweiligen Berufe, dessen Erlös für guten Zwecke gespendet wird.

Der Schulleiter der Johann-Philipp-Reis-Schule Friedberg, Nick Szymanski bekam den Zuschlag, und das T-Shirt wird an seiner Schule einen besonderen Platz erhalten. »Das war aus unserer Sicht eine tolle Freisprechungsfeier und wir sind froh, dass wir den Nachwuchskräften im Handwerk einen so ehrwürdigen Rahmen zum Abschluss ihrer Berufsausbildung bieten konnten.« Geschäftsführer Matthias Fritzel.



Im feierlichen Rahmen werden die Abschlusszeugnisse und die Gesellenbriefe überreicht und die Innungsbesten ausgezeichnet; (v.l.) der stellvertretende Kammerpräsident Joachim Wagner und Landrat Jan Weckler sowie (r.) der stellvertretende Kreishandwerksmeister Alexander Repp.